



 **Studierenden|werk**
KAISERSLAUTERN

Geschäftsbericht 2022

■ Essen ■ Wohnen ■ Kinder ■ Beratung ■ Service

Geschäftsbericht 2022

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Studierendenwerk Kaiserslautern
Erwin-Schrödinger-Straße 30
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631 205-4488
E-Mail: info@studwerk-kl.de
www.studwerk-kl.de

V.i.s.d.P

Marco Zimmer

REDAKTION

Gerlinde Bernath

LAYOUT

Julia Feith

DRUCK

Druckmedien Scantech GmbH, Speyer

FOTOS

Guido Schröder (Seite 8, 13, 18, 16, 20, 23, 24 ,28)
Studierendenwerk Kaiserslautern (Seite 20, 21, 22, 26, 27, 28, 35)
Rolando de Sousa (Seite 18, 22, 24, 25)



INHALT

VORWORT	8
Überblick in Zahlen	10
ORGANE DES STUDIERENDENWERKS	12
RECHTLICHES	14
Aufgaben	14
Zuständigkeiten	14
Finanzen	16
SERVICE FÜR STUDIERENDE	18
Essen und Trinken	18
Wohnen	26
Studieren mit Kind	28
Soziales und Beratung	30
STUDIERENDENWERK INTERN	31
Personalentwicklung	31
Neuer Webauftritt	35
ANHANG	37
Bilanz	38
Gewinn- und Verlustrechnung	39

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Jahres 2022 waren keine einfachen, es wird wohl als das Jahr der multiplen Krisen in die Geschichte eingehen. Kaum flachten die Corona-Infektionszahlen ab, sah sich das Studierendenwerk und der Rest der Welt mit den Auswirkungen des Angriffskriegs gegen die Ukraine konfrontiert. Mit den stark gestiegenen Energiepreisen, der Inflation, den Versorgungsengpässen sowie der schwierigen Arbeitsmarktsituation standen viele neue Herausforderungen vor der Tür. Sie werden uns wohl auch nicht so schnell verlassen.

Der Wohnheimbereich war weniger betroffen, die vermietbaren Plätze waren das ganze Jahr belegt.

Die psychologische Beratung verzeichnete einen stark erhöhten Beratungsbedarf infolge der psychischen und emotionalen Belastungen der Studierenden. Nun müssen sie auch noch mit massiven wirtschaftlichen Problemen kämpfen und auch der Klimawandel, der nicht mehr wegzudiskutieren ist, belastet viele und schürt Zukunftssorgen.

Weitaus stärker von den Krisen betroffen war und ist die Gastronomie. Die Lehrformate an den Hochschulen haben große Auswirkungen auf die Anwesenheit der Studierenden am Campus und somit auf die Nachfrage in allen Bereichen der Gastronomie. Auch die enorm gestiegenen Energiekosten und der fortdauernde Krieg in der Ukraine heizen die Inflation weiter an und erhöhten somit den Druck, die Essenspreise und den Semesterbeitrag anpassen zu müssen.

Die in diesem Zusammenhang notwendigen Veränderungen in Bezug auf Essensangebote, Strukturen, Öffnungszeiten, Preise und organisatorische Maßnahmen wurden von vielen Studierenden und Bediensteten der Hochschulen als problematisch empfunden und stellten für die Mitarbeitenden und Führungskräfte der einzelnen Leistungsbereiche des Studierendenwerks eine große Herausforderung dar. Die Geschäftsführung musste im Rahmen ihrer Aufgaben sehr genau abwägen, welche unternehmenspolitischen Maßnahmen nachhaltig geboten, wirtschaftlich umsetzbar und sozial vertretbar sind.

Um als moderner Dienstleister auch zukünftig unsere Services zu sozialverträglichen Preisen anbieten zu können, werden wir unsere Prozesse und Strukturen optimieren und auf die Herausforderungen reagieren müssen. Dabei beschäftigt uns permanent die Frage, wohin sich der Campus der Zukunft entwickeln wird.

Mein großer Dank geht an alle Beschäftigten des Studierendenwerks, die sich an allen vier Standorten in sämtlichen Einrichtungen für das Wohl der Studierenden einsetzten. Auch möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Personalrats bedanken. Der offene und konstruktive Austausch ist sehr wertvoll.

Wirtschaftlich haben wir das Jahr leider mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen. Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Rücklagen geben uns glücklicherweise die Möglichkeit, dieses auszugleichen. Die Zukunft darf aber nicht ausschließlich auf (endliche) Rücklagen der Vergangenheit aufgebaut werden.

Denn wir wollen auch für die kommenden Studierendengenerationen ein verlässlicher Partner sein.

Kaiserslautern, im Juli 2023



Marco Zimmer

ÜBERBLICK

IN ZAHLEN

ALLGEMEINES	2022	2021
Sozialbeitragszahlende Studierende im Wintersemester	17.834	19.346
- davon von der Technischen Universität Kaiserslautern	11.865	13.005
- davon von der Hochschule Kaiserslautern	5.969	6.341

FINANZEN		
Bilanzsumme per 31.12. (T€)	43.835	42.575
Materialaufwand für bezogene Leistungen (T€)	-7.332	-4.998
Sonst. betriebliche Aufwendungen einschl. Zinsen und Steuern (T€)	-1.157	-773
Abschreibungen (T€)	-924	-677
Umsatzerlöse (T€)	9.899	7.348
Sozialbeiträge (T€)	3.238	3.423
Landeszuschuss zur Verbilligung der Studierendenessen (T€)	1.121	1.122
Landeszuschuss für Investitionen in der Hochschulgastronomie (T€)	144	144
Landeszuschuss für Kindertagesstätten (T€)	40	40
Sonstige Erträge einschließlich Zinsen (T€)	99	141

PERSONAL		
Zahl der Beschäftigten per 31.12.	163	151
Personalaufwendungen (T€)	-5.732	-4.938

WOHNEN	2022	2021
Plätze in Wohnanlagen	1.930	1.925
Mieterträge (T€)	5.667	5.485

HOCHSCHULGASTRONOMIE		
Anzahl der Mensen	4	4
Erlöse Mensen (T€)	1.821	720
Ausgegebene Essen in den Mensen	546.672	262.792
- davon an Studierende	464.688	220.154
- davon an Mitarbeitende	63.526	36.365
- davon an Gäste	8.791	1.106
- davon an Kita Spielwerk	9.667	5.167
Anzahl der Cafeterien	6	6
Erlöse Cafeterien (T€)	677	145

SOZIALE DIENSTE		
Durchgeführte psychologische Beratungsgespräche	1.958	1.441
Durchgeführte Rechtsberatungen	199	234

KINDERBETREUUNG		
Kita-Plätze in eigener Trägerschaft	62	62

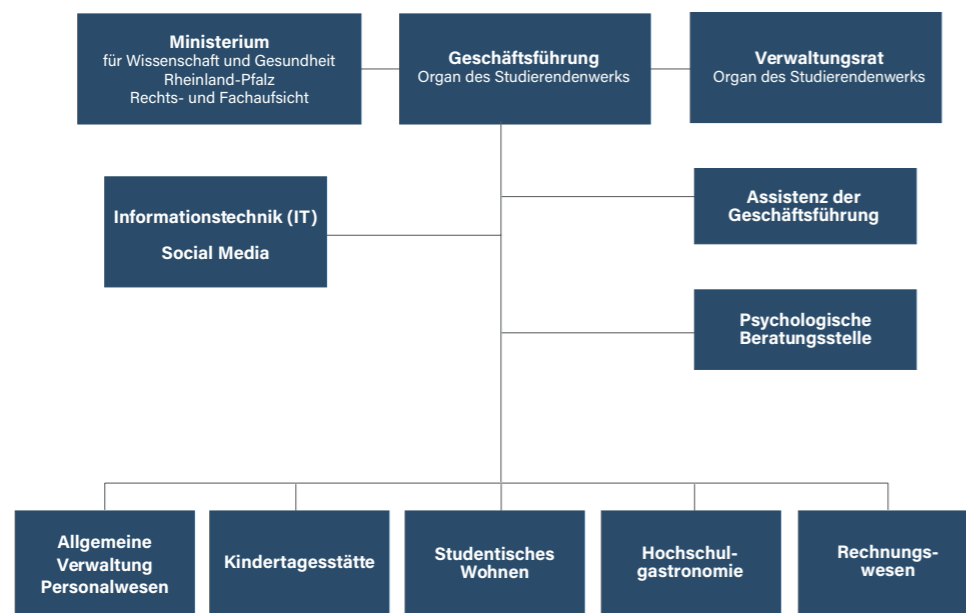
1. ORGANE DES STUDIERENDENWERKS

1.1 GESCHÄFTSFÜHRER

Das Studierendenwerk Kaiserslautern ist in sieben Abteilungen gegliedert. Soweit der Verwaltungsrat nicht zuständig ist, führt der Geschäftsführer die Geschäfte des Studierendenwerks gemäß § 113 Abs. 5 HochSchG und § 8 der Satzung in eigener Zuständigkeit und ist als gesetzlicher Vertreter unmittelbar für Erfolg und Misserfolg verantwortlich. Der Geschäftsführer setzt den Verwaltungsrat über alle wichtigen Themen in Kenntnis. Er vertritt das Studierendenwerk nach außen und ist Vorgesetzter für das beschäftigte Personal.

Das Studierendenwerk wird seit 2009 durch den Geschäftsführer Diplom-Kaufmann Marco Zimmer vertreten. Seine Stellvertreterin ist Ass. jur. Sigrid Henkel.

Organigramm des Studierendenwerks Kaiserslautern



1.2 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung und die Kompetenzen des Verwaltungsrates sind in § 113 Hochschulgesetz (HochSchG) und in § 7 der Satzung geregelt.

Der Verwaltungsrat ist das Entscheidungsorgan des Studierendenwerks. Er beschließt auf der Grundlage des HochSchG über den Wirtschaftsplan, die Satzung und die Beitragsordnung. Er stellt den Jahresabschluss des Vorjahres fest, entlastet den Geschäftsführer und entscheidet über die Verwendung des Betriebsergebnisses.

Der ehrenamtlich tätige Verwaltungsrat fungiert als Aufsichtsorgan und entscheidet in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere in Finanzierungsangelegenheiten des Studierendenwerks.

Dem Verwaltungsrat gehören fünf studentische Mitglieder, drei Professoren aus den Hochschulen, ein Kanzler oder eine Kanzlerin der beteiligten Hochschulen, eine Person des öffentlichen Lebens sowie der/die Personalratsvorsitzende des Studierendenwerks an. Sie genießen gleiches Stimmrecht.

Die Vorsitzende des Verwaltungsrats ist Frau Marlies Kohnle-Gros, ihr Stellvertreter ist Herr Professor Dr. Rolf Diller.

Der Verwaltungsrat trat in den Berichtsjahren zu fünf regulären Sitzungen und einer Sondersitzung zusammen, an welchen der Geschäftsführer teilnahm und ausführlich über die Lage und die wirtschaftliche Situation des Studierendenwerks berichtete.

Durch die ständige Information war der Verwaltungsrat stets über die Lage des Studierendenwerks und die Tätigkeit des Geschäftsführers unterrichtet.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS ZUM 31.12.2022

Studentische Mitglieder

Lasse Cezanne, Student der Technischen Universität
Melina Hoffmann, Studentin der Technischen Universität
Florian Schäfer, Student der Hochschule
Natalia Syrnicka, Studentin der Technischen Universität

Professorale Mitglieder

Prof. Dr. Rolf Diller, stellv. Vorsitzender, Technische Universität
Prof. Dr. Stefan Roth, Technische Universität
Prof. Dr. Albert Meij, Hochschule

Von den Präsidien der beteiligten Hochschulen benannte Kanzlerin

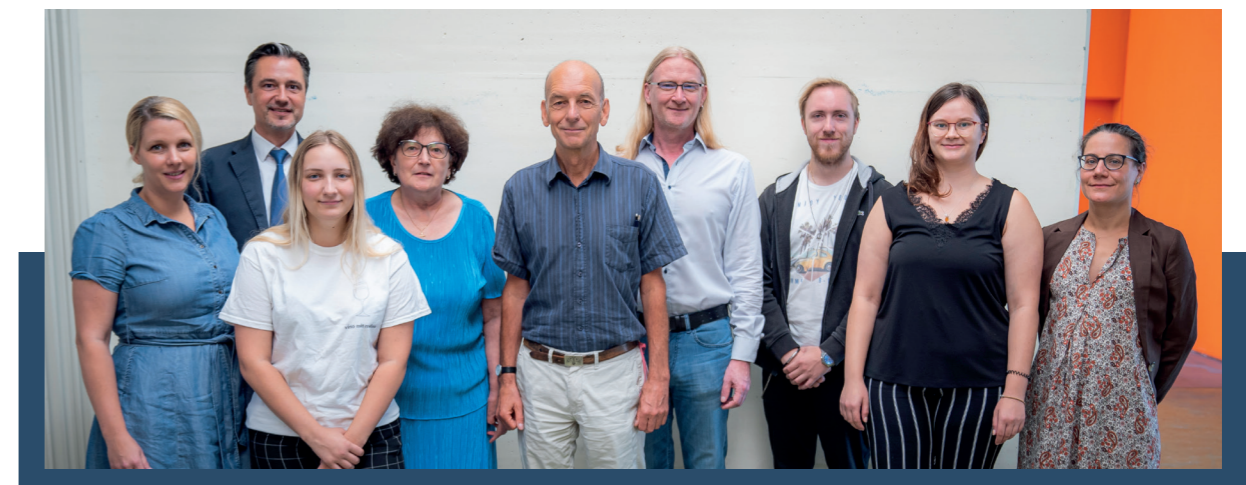
Kathrin Kilian, Kanzlerin Hochschule

Person des öffentlichen Lebens

Marlies Kohnle-Gros, Vorsitzende

Personalrat des Studierendenwerks

Ann-Kathrin Schneider, Vorsitzende



2. RECHTLICHES

AUFGABEN, ZUSTÄNDIGKEITEN, FINANZEN

Das Studierendenwerk Kaiserslautern ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es untersteht der Rechts- und in Teilen auch der Fachaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Die rechtliche Grundlage der Arbeit des Studierendenwerks ist das Hochschulgesetz vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461, BS 223-41). Die Aufgaben umfassen unter anderem die sozialwirtschaftliche Versorgung der Studierenden in den Bereichen Verpflegung, Wohnen, Beratung, Kultur und Kinderbetreuung.

Das Studierendenwerk Kaiserslautern trägt mit seinem Angebot zur Effizienz des Studierens und zur Profilbildung der Hochschulen bei. Die Hochschulen mit ihren Kernaufgaben in Lehre und Forschung und das Studierendenwerk mit seinen Kernaufgaben im sozialen Bereich sind Partner im Interesse der Studierenden.

Ob Wohnungssuche oder Verpflegung, Kinderbetreuung oder Sozialberatung, finanzielle Hilfe oder Vermittlungsdienste: Das Studierendenwerk fördert die Studierenden auf bestmögliche Art und Weise, schafft hervorragende Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium und trägt wesentlich mit dazu bei, dass Studieren gelingt.

2.1 AUFGABEN

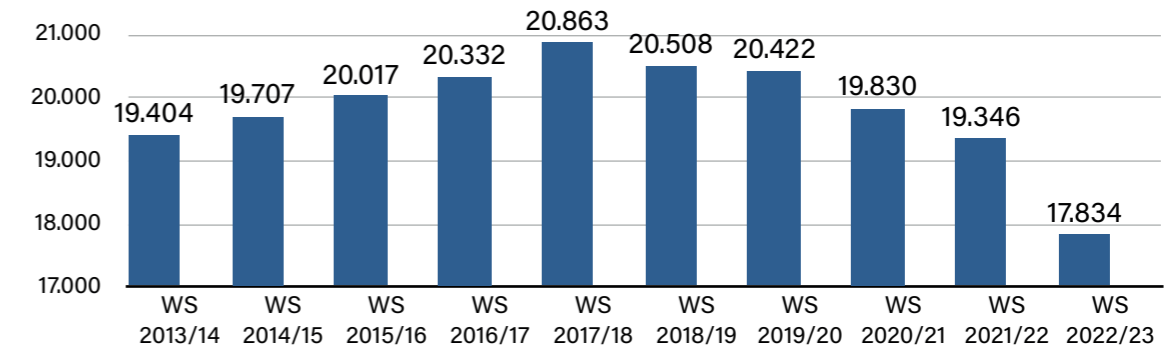
Das Studierendenwerk nimmt gemäß § 112 HochSchG im Zusammenwirken mit den Hochschulen die Aufgaben sozialer Betreuung und Förderung der Studierenden wahr.

2.2 ZUSTÄNDIGKEITEN

Das Studierendenwerk Kaiserslautern betreut die Studierenden der

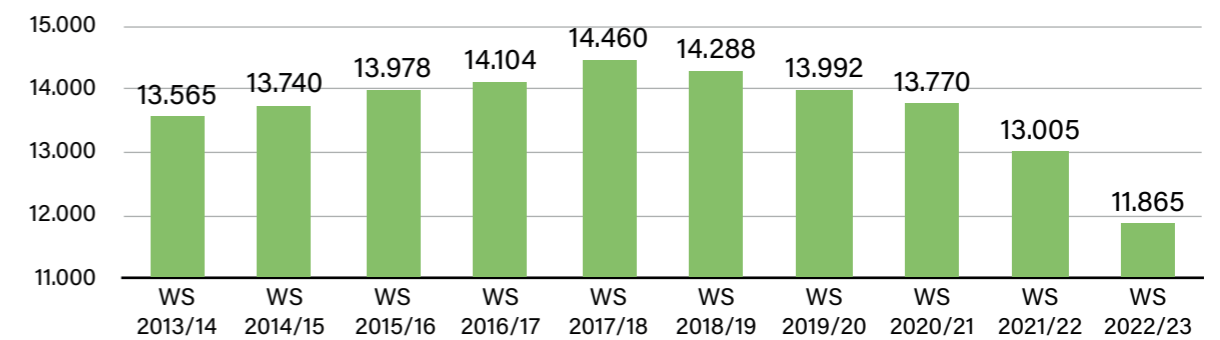
- Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)
- Hochschule Kaiserslautern, Standort Kaiserslautern
- Hochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken
- Hochschule Kaiserslautern, Standort Pirmasens

Entwicklung der Studierendenzahlen in den letzten 10 Jahren

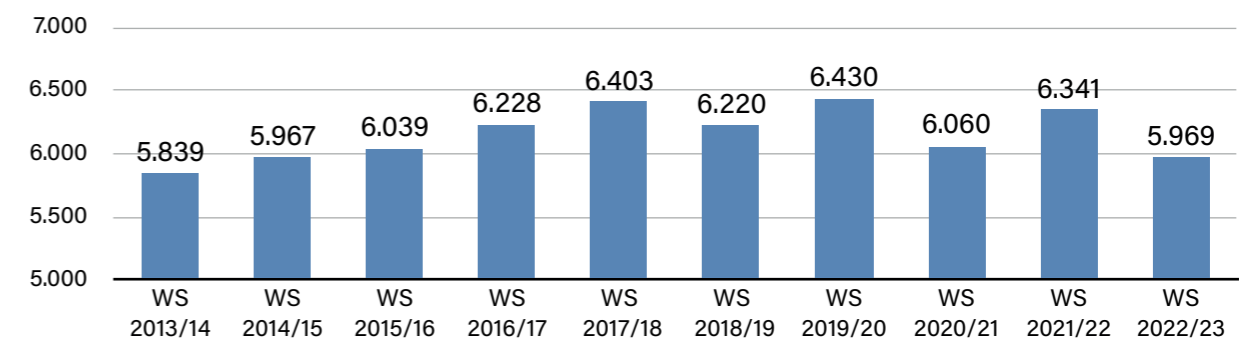


Im Vergleich zum Wintersemester 2021/2022 ist die Zahl der eingeschriebenen Studierenden im Wintersemester 2022/2023 um 7,82 Prozent gesunken. Diese Entwicklung bedeutet für das Studierendenwerk einen hohen Einnahmeverlust pro Semester.

Entwicklung der Studierendenzahlen an der Universität



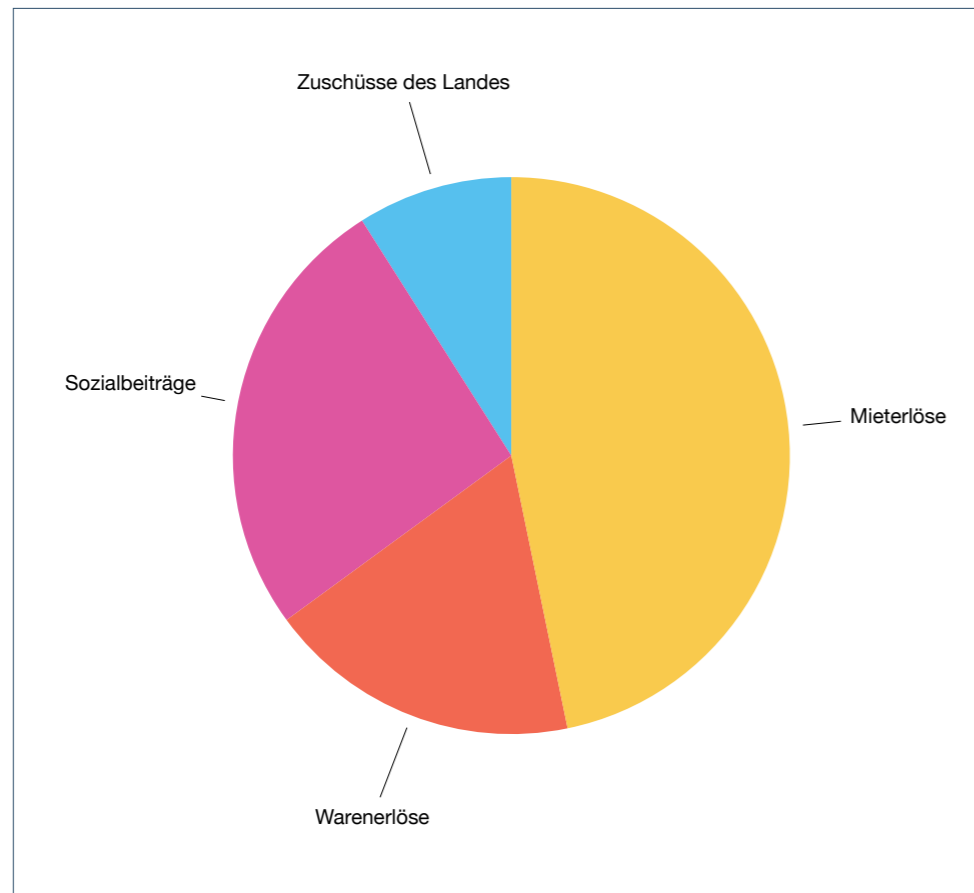
Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule



2.3 FINANZEN

FINANZIERUNG DES STUDIERENDENWERKS

Das Studierendenwerk finanziert seinen Aufwand aus den Erlösen der hochschulgastronomischen Betriebe und der Wohnanlagen, den Sozialbeiträgen und der Finanzhilfe des Landes Rheinland-Pfalz.



Erlöse	€	%
Warenerlöse	2.262.874	18,19
Mieterlöse	5.816.681	46,76
Sozialbeiträge	3.238.443	26,04
Zuschüsse des Landes	1.120.929	9,01

EINNAHMEQUELLEN DES STUDIERENDENWERKS

Zur Finanzierung seiner Leistungen stehen dem Studierendenwerk Einnahmen aus Hochschulgastronomie, Wohnheimen, Sozialbeiträgen der Studierenden sowie Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz zur Verbilligung der Studierendenessen zur Verfügung.

Rückläufige Studierendenzahlen, rückläufige Mensaeessen, stagnierender Landeszuschuss zur Verbilligung der Studierendenessen usw. führten dazu, dass der Sozialbeitrag für die Studierenden ab Sommersemester 2023 um 10 EUR erhöht werden musste.

	2022	2021	2020
Öffentliche Zuschüsse	2.004.707 €	1.690.988 €	1.806.197 €
Eigene Einnahmen	8.817.194 €	7.053.469 €	8.249.712 €
Sozialbeiträge	3.238.443 €	3.422.851 €	3.530.148 €
Finanzvolumen	14.060.344 €	12.167.308 €	13.586.057 €

Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz

Der Landeszuschuss zur **Verbilligung der Studierendenessen** war im Berichtsjahr mit 1.120.919 EUR annähernd gleich hoch wie im Vorjahr (1.121.892 EUR).

Für **Ersatzbeschaffungen im Verpflegungsbereich** und kleine Bauunterhaltungsmaßnahmen in den hochschulgastronomischen Einrichtungen bewilligte das MWG dem Studierendenwerk für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen einer Projektförderung einen Landeszuschuss von 143.778 EUR.

Aus dem Sonderfonds des MWG „**Förderung von Einrichtungen zur Kinderbetreuung an Hochschulstandorten**“ erhielt das Studierendenwerk einen Festbetragszuschuss zu den nicht gedeckten Trägeranteilen der Kindertagesstätten in Höhe von 40.000 EUR.

3. SERVICE FÜR STUDIERENDE

3.1 ESSEN UND TRINKEN

In insgesamt vier Mensen mit angeschlossenen Cafeterien und einem Bistro bieten wir den Studierenden und Beschäftigten der Hochschulen sowie Gästen ein breites Angebot an warmen Speisen, kalten Snacks, Süßwaren sowie Heiß- und Kaltgetränken an.

In 2022 gaben die Mitarbeitenden in den Mensen insgesamt 546.672 Essen aus, was einen Anstieg von 48,07 % gegenüber dem Vorjahr (262.792 Essen) bedeutet. Die Gesamtzahl der im Vor-Corona-Jahr 2019 produzierten und verkauften Mensa-Essen (1.070.520) wurde jedoch bei weitem nicht erreicht.



3.1.1 GASTRONOMIE IN ZAHLEN

AUSGEGEBENE ESSEN IN DEN MENSEN NACH STANDORTE

Standort	2022	2021	2020	2019
TU Kaiserslautern	436.168	233.497	347.594	877.460
HS Campus Kaiserslautern	55.240	14.120	24.536	109.332
HS Campus Zweibrücken	38.025	8.251	17.068	68.304
HS Campus Pirmasens	7.715	1.757	603	4.813
Kita Spielwerk	9.524	5.167	7.525	10.611
Gesamt	546.672	262.792	397.326	1.070.520

AUSGEGEBENE ESSEN IN DEN MENSEN NACH GÄSTEGRUPPEN

Gästegruppe	2022	2021	2020
Studierende	464.688	220.154	320.450
Mitarbeitende	63.526	36.365	59.770
externe Gäste	8.791	1.106	9.581
Kinder	9.667	5.167	7.525
Gesamt	546.672	262.792	397.326

3.1.2 PREISANPASSUNGEN

Die Preissteigerungen in allen Bereichen und insbesondere bei den zwingend benötigten Lebensmitteln (z. B. bei den Kartoffeln, den Zwiebeln, dem Rapsöl, dem Frittierfett, Tomaten-Pulpe usw.) führten dazu, dass die Mensapreise erhöht werden mussten.

3.1.3 MENSA FEELGOOD

In der neuen Menülinie schaffen wir mit sorgfältig zusammengestellten und ernährungsphysiologisch ausgewogenen Rezepten einen bekömmlichen Speiseplan. Die Gerichte enthalten weniger Kohlenhydrate, dafür aber mehr Gemüse und Vollkornprodukte. Proteinreiche Fleisch-, Fisch- und Geflügelprodukte zählen genauso dazu wie die Verwendung von Olivenöl und Meersalz.



NEUE EINRICHTUNG

3.1.4 MENSARIA ATRIUM

In der früheren Cafeteria Atrium – heute Mensaria – konnte der Gastraum Dank eines Investitionszuschusses des Landes für hochschulgastronomische Einrichtungen in Höhe von 143.778 € neu eingerichtet werden. Nachdem in 2021 die Theken-Möblierung erneuert wurde, erstrahlt die Mensaria Atrium nun in neuem Glanz.



3.1.6 Sonderaktion Pfälzer Genusswoche

In einem in der Mensaria Atrium eingerichteten Pop-up-Store, der auf den ersten Blick das Aussehen eines kleinen Bio-Ladens hatte, wurden Produkte von regionalen Produzenten aus der Pfalz präsentiert.

Während der Aktionswoche „Pfälzer Genusswoche“ konnten verschiedene Gemüsesorten, Bio-Kräuter, frische Backwaren, Frischkäsesorten, Soßen, Dosenwurst usw. käuflich erworben werden.

Mit der Aktion soll ein Bewusstsein für regionale und nachhaltige Ernährungswirtschaft hergestellt werden.

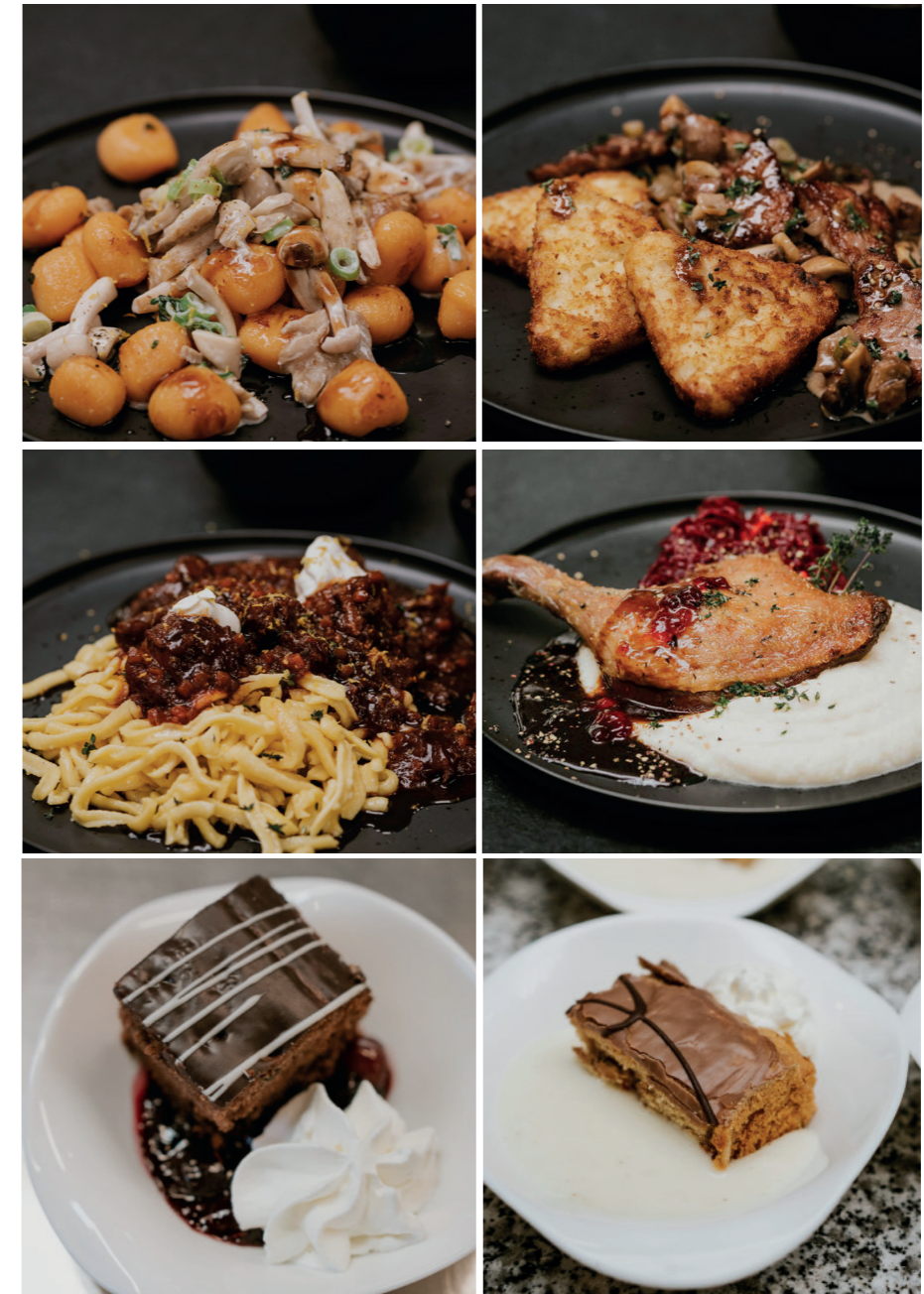


3.1.5 CAFETERIEN

Auf die Gäste unserer Cafeterien wartet nicht etwa Einheitskost. Ob auf dem Teller oder für unterwegs, neben belegten Brötchen und Kaffeestückchen bieten wir eine Fülle von Köstlichkeiten an: Panini, Wraps, Pizzen, Döner, Eintöpfe und vieles mehr. Die Snacks und Zwischenmahlzeiten werden stets frisch zubereitet. Auch als Treffpunkt und Lernort ist die Cafeteria sehr beliebt.

Der Gesamtumsatz (Verkaufserlöse, Provisionen) in den Cafeterien betrug in 2022 rund 2.535 TEUR.





3.1.7 Sonderversammlung Jahrestreffen

Die Universität Kaiserslautern war im September 2022 Gastgeber der bundesweiten Jahrestagung der Kanzlerinnen und Kanzler der deutschen Universitäten und Gesamthochschulen, zu der auch der Generalsekretär des DSW Matthias Anbuhl und Herr Zimmer zum Thema „studentische Gesundheit“ eingeladen waren.

Großes Lob erhielt das Mensa- und Cafeteria-Team für die exzellente Verpflegung der Gäste.



3.1.8 Weihnachtsessen lockte in die Mensa

Am 07.12.2022 bot das Studierendenwerk in seinen Mensen in Kaiserslautern, Zweibrücken und Pirmasens wieder weihnachtliche Gerichte an. Insgesamt 4.003 Essen gingen über die Mensatheken, wobei die geschmorte Entenkeule auf Butterspätzle mit Preiselbeeren und das vegane Pilzragout auf Kürbis-Gnocchi die Renner waren.

3.2 STUDENTISCHES WOHNEN

Wohnanlage Kurt-Schumacher-Straße 8-22 mit 369 Plätzen aus der Vogelperspektive

Unsere Wohnheime und Wohnhäuser mit ihren kurzen Wegen zur Universität und Hochschule in Kaiserslautern, Zweibrücken und Pirmasens bieten ideale Voraussetzungen – nicht nur zum Studieren.

Günstige Mieten, eine lockere Atmosphäre und die Chance, schnell Anschluss zu finden, all dies sind Gründe, warum das Wohnen in unseren Wohnheimen so beliebt ist.

Vier Sachbearbeiterinnen, acht Hausmeister und drei Hausmeistergehilfen kümmern sich um die Unterbringung und Betreuung der Studierenden in Kaiserslautern, Zweibrücken und Pirmasens. Unser Wohnraumangebot reicht von Einzelapartments über Zimmer in Wohngemeinschaften bis hin zu Wohnungen für Studierende mit Kind.

Das Studierendenwerk verfügt über 1.930 Bettplätze in 20 Wohnhäusern und Wohnheimen an den Hochschulorten Kaiserslautern, Zweibrücken und Pirmasens. Je nach Ausstattung, Wohnform und Lage variieren die Mieten einschließlich Verbrauchsumlagen zwischen 160 EUR und 395 EUR.

Die Studierenden schätzen die All-Inclusive-Miete und die konstante Betreuung durch die Sachbearbeiterinnen und Hausmeister des Studierendenwerks. Ein sorgenfreies Wohnen mit ständigem Ansprechpartner für alle Belange trägt erheblich zu einem konzentrierten Studium bei.

Die Auslastung der vermietbaren Wohnheimplätze lag bei annähernd 100 %.

Die Erlöse aus der Vermietung studentischen Wohnraums stiegen in 2022 um rund 182 TEUR auf rund 5.668 TEUR.

Die Durchschnittsmiete einschließlich aller Nebenkosten lag in 2022 bei 252,93 EUR. Der Anteil der internationalen Studierenden in den Wohnheimen betrug 59,65 %.

PRIVATZIMMERVERMITTLUNG

Die vom Studierendenwerk betriebene Privatzimmervermittlung konnte in 2022 insgesamt 76 Zimmer vermitteln.

STUDIERENDE AUS 68 NATIONEN WOHNEN BEIM STUDIERENDENWERK

Über die Hälfte der Mieterinnen und Mieter beim Studierendenwerk hat einen internationalen Hintergrund. Die 1.840 Bewohner*innen, welche Ende 2022 bei uns wohnten, kamen aus insgesamt 68 Nationen, die meisten aus Indien.

GRUNDSANIERTES WOHNHAUS IN DER MOLTKESTRASSE BEZOGEN

Rechtzeitig zum Wintersemester 2022/23 konnten 14 moderne Apartments mit neuen Möbeln, eigenem Sanitärbereich und Pantryküche neu bezogen werden.

In das aus dem Jahr 1900 stammende Gebäude wurden rund 1 Mio. EUR aus Rücklagen investiert. Öffentliche Zuschüsse gab es keine.



Wohnhaus in der Moltkestraße



3.3 STUDIEREN MIT KIND

Das Studierendenwerk unterstützt studierende Eltern mit zahlreichen Leistungen wie Wickelplätzen, kostenlosem Kinderteller, Familienwohnungen in den Wohnheimen, finanzielle Unterstützung bei Engpässen sowie Beratungsangeboten.

In unserer **Kita SPIELWERK** bieten wir Ganztagsbetreuung für Kinder ab sechs Wochen bis zum Schuleintrittsalter an.

Unser Betreuungsteam in Voll- und Teilzeit leistete auch in 2022 eine hervorragende Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit.

Grundlage der pädagogischen Arbeit in der Kita sind die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz. Die Kinder werden in ihrer Entwicklung nicht nur begleitet, sondern auch gefördert und unterstützt. Das Erlernen sozialer Kompetenzen, die motorische und kreative Entwicklung, die Entwicklungsbereiche wie Sprache, Denken, Intelligenz und Emotionalität stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Auch die multikulturelle Erziehung, die Bewegungserziehung sowie die Vermittlung von Naturerfahrungen kommen nicht zu kurz.

Um das Wohl der Kinder kümmerten sich zwei Leitungskräfte, 13 pädagogische Fachkräfte, eine Sprachförderkraft sowie eine Nachwuchskraft in dualer Ausbildung.

Statistische Daten:

62 Plätze in 4 Gruppen
28 Mädchen, 34 Jungen
10 Kinder unter 2 Jahren
52 Kinder über 2 bis 6 Jahre

Im August 2022 haben neun Kinder die Einrichtung in Richtung Schule verlassen.



Kochbus der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ zu Gast in der Kita Spielwerk

3.4 SOZIALES UND BERATUNG

Das Studium und der Lebensraum Hochschule haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Studierenden haben vielfältige Herausforderungen zu meistern, ein erfolgreiches Studium ist keine Selbstverständlichkeit. Neben den akademischen Anforderungen ist die finanzielle Sicherung des Lebensunterhalts, die Beachtung einer Vielzahl von rechtlichen und bürokratischen Regelungen sowie die Bearbeitung persönlicher Themen für viele Studierende eine Herausforderung.

3.4.1 PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE (PBS)

Zur Lösung von persönlichen Konflikten und Problemen bietet die PBS ratsuchenden Studierenden psychologische Hilfe und Unterstützung an, welche auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. In dieser Form gibt es im psychosozialen Versorgungsnetz Kaiserslauterns kein zweites Angebot. Der Zugang zur Beratung ist niedrigschwellig und die Beratungsinhalte unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Die Beratung selbst ist kostenlos, unabhängig von der Anzahl der in Anspruch genommenen Beratungsstunden.

Im Jahr 2022 nahmen 233 Klient*innen eine Beratung bei unseren zwei Psychologinnen und einem Psychologen in Anspruch, was eine Steigerung von über 8 % zum Vorjahr bedeutet. Mit den Ratsuchenden wurden insgesamt 1.958 Beratungsgespräche geführt, 855 mehr als in 2021.

Die Beratungsdauer pro Klient ist von durchschnittlich fünf Terminen in 2021 auf durchschnittlich acht in 2022 gestiegen. Rund 60 % der Ratsuchenden waren weiblichen und rund 40 % männlichen Geschlechts. Der Anteil der Ratsuchenden von der Universität betrug rund 76 % und der von der Hochschule rund 34 %. Der Anteil der internationalen Studierenden lag im Berichtsjahr bei rund 31 %.

Generell überwiegen bei den Beratungsanlässen Ängste, gefolgt von depressiven Verstimmungen, Lern- und Arbeitsstörungen, Kontaktprobleme/Einsamkeit und Suizidalität.

Die Nachfrage nach einem Termin für ein Erstgespräch war so groß, dass die Wartezeit sechs bis acht Wochen betrug. Zeitweise musste die Warteliste sogar geschlossen werden.

3.4.2 RECHTSBERATUNG

Im Jahr 2022 suchten 199 Studierende (Vorjahr 234) in der Rechtsberatungsstelle des Studierendenwerks juristische Unterstützung. Spitzenreiterposition bei den Themen nahm wie in den Jahren zuvor das Mietrecht (26 %) ein, gefolgt von Fragen zum Arbeitsrecht (15 %) und aufenthaltsrechtliche Fragen (10 %). Von den Ratsuchenden waren rund 29 % weiblichen und rund 71 % männlichen Geschlechts.

4. STUDIERENDENWERK INTERN

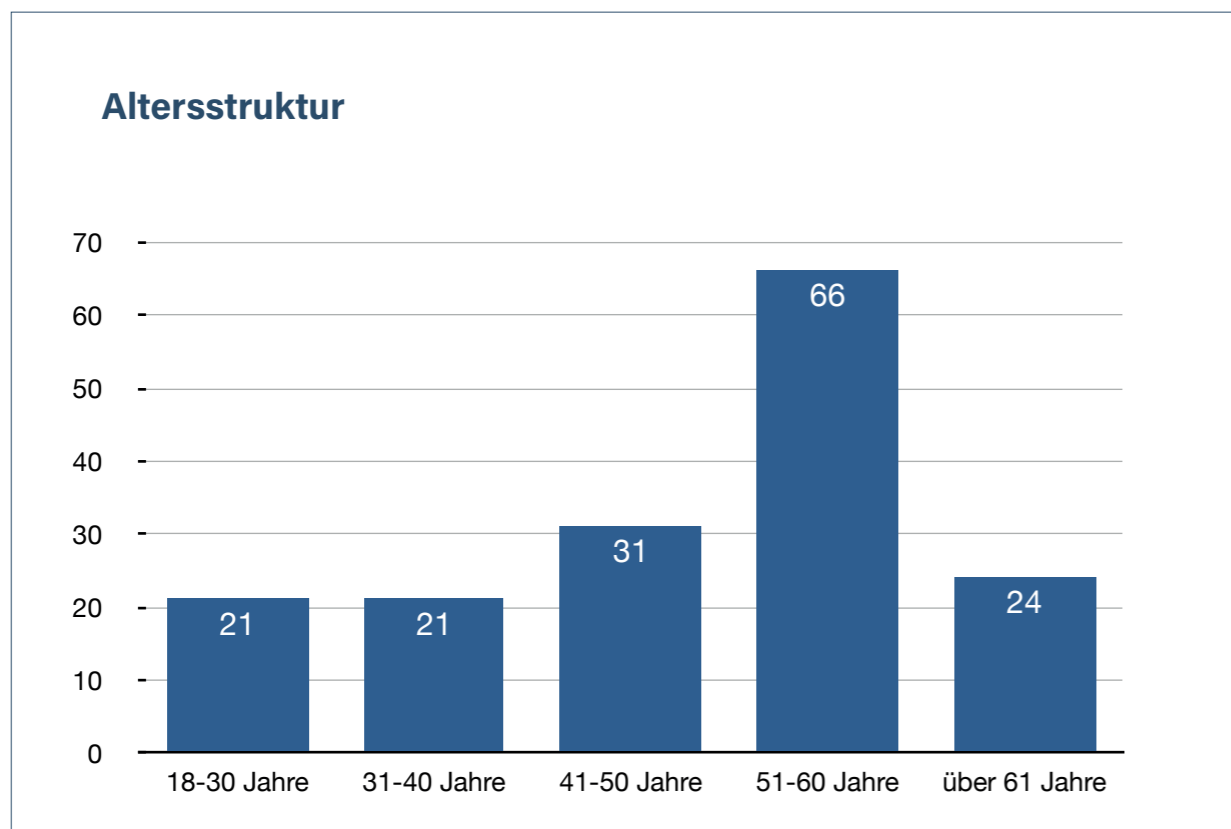
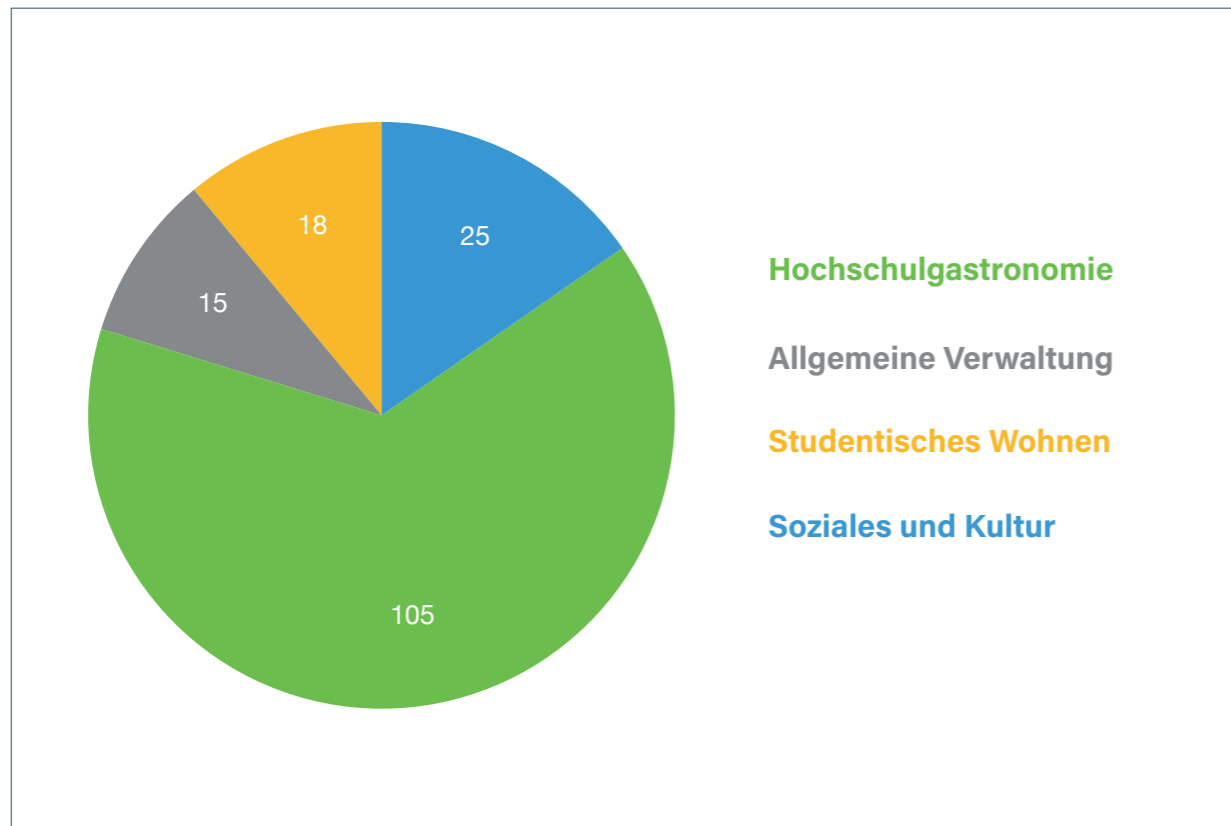
4.1 PERSONALENTWICKLUNG

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die durchschnittliche Zahl der Mitarbeitenden auf 163 (Vorjahr 151), von denen waren 68 Vollzeitbeschäftigte, 70 Teilzeitbeschäftigte und 25 Saisonbeschäftigte. Die Schwerbehindertenquote lag bei 4,85 %.

4.1.1 PERSONAL IN ZAHLEN

	2022	2021
Zahl der Beschäftigten	163	151
▪ Vollzeit	68	63
▪ Teilzeit	70	76
▪ Saisonbeschäftigte	25	11
▪ Bundesfreiwillige	1	0
Auszubildende	3	2
Mutterschutz/Elternzeit	7	8
Schwerbehinderte oder gleichgestellte Mitarbeitende	7	6
Frauen	113	106
Männer	50	45
Durchschnittsalter (Jahre)	48,4	47,9
Fehlzeiten durch Krankheit (Prozent)	9,29	5,07

4.1.2 PERSONAL NACH BEREICHEN



PERSONALKOSTEN

Die Personalaufwendungen betragen in 2022 rund 5.700 TEUR. Die Aufwendungen für Altersversorgung aufgrund der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) beliefen sich in 2022 auf rund 266 TEUR.

Auch mit der Ausweitung vieler Schutzvorschriften (Arbeitsschutz, Datenschutz und -sicherheit usw.) ist ein deutlich höherer finanzieller Aufwand für das Studierendenwerk verbunden.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)

Die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung verlangt Arbeitgebern umfangreiche Vorkehrungen und Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit ab. Im Mittelpunkt stehen die Bemühungen zur Vermeidung arbeitsplatzbedingter gesundheitlicher Beeinträchtigungen und vor allem von Arbeitsunfällen. Und dennoch ereigneten sich in 2022 insgesamt 13 Arbeitsunfälle.

Die Gesundheitsquote des Personals lag in 2022 bei 90,71 Prozent.

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM)

BEM ist ein Teil der betrieblichen Gesundheitsförderung. Eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat regelt die Details.

Im Mittelpunkt dieses Prozesses stehen die Wiederherstellung, der Erhalt und die Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmern. Schwerbehinderte Menschen und Beschäftigte, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren, haben nach § 84 Abs. 2 Sozialgesetzbuch ein Recht auf diesen Prozess, um einer weiteren Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen.

Im Berichtsjahr nahmen 19 Personen das Angebot des Studierendenwerks zu einem Erstgespräch wahr.

GLEICHSTELLUNG

Die Gleichstellungsbeauftragte beschäftigt sich innerhalb des Studierendenwerks mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes Rheinland-Pfalz von 2015 nahm Frau Sandra Bauer die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten im Berichtsjahr wahr.

DAS STUDIERENDENWERK GRATULIERT SEINEN JUBILAREN

10 Jahre	Jacqueline Becker, studentisches Wohnen Britta Fahlberg, Kita Spielwerk Sarah Schäfer, Kita Spielwerk Alexander Schmitt, Mensaria Atrium Silvia Steppan, Mensaria Atrium Jana Witkowski, Mensaria Atrium
20 Jahre	Ursula Baron, Mensa Campus Universität Frank Braun, studentisches Wohnen Bianka Glock, Mensa Campus Universität
25 Jahre	Petra Marrocco, Mensa Campus Zweibrücken Petra Müller von Klingspor, Mensa Campus Zweibrücken
30 Jahre	Teresa Dieck, Mensa Campus Universität Valentina Greger, Mensa Campus Universität Perla Seiter, Mensa Campus Universität Angelika Steiger, allgemeine Verwaltung Thomas Zimmer, studentisches Wohnen

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

bis 5 Jahre	44
6 – 10 Jahre	30
11 – 15 Jahre	26
16 – 20 Jahre	14
21 – 30 Jahre	27
31 – 35 Jahre	18
36 – 40 Jahre	3
über 40 Jahre	1

RENTENEINTRITT

Eveline Söhn, Mensa Campus Universität
Emma Weber, Mensa Campus Kammgarn
Beate Egelhof, Mensa Campus Universität

4.2 NEUER WEBAUFTRIFF

Zeitgemäß und frisch – die Webseite des Studierendenwerks erstrahlt seit 2022 in einem neuen Look

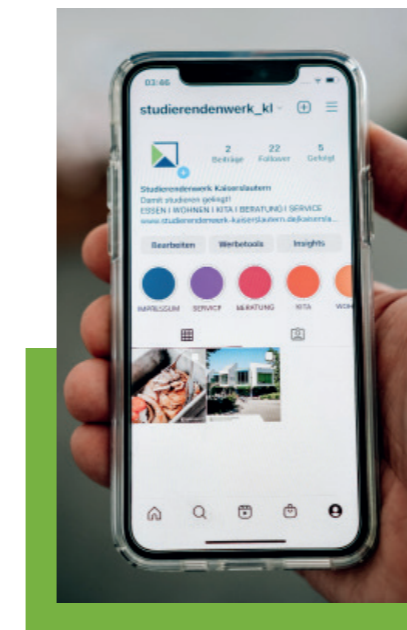
Ziel einer neuen Internetpräsenz ist, mit dem neuen Gesicht unsere Hauptzielgruppe, die Studierenden, optimal, aktuell und fortschrittlich anzusprechen.

Auch das Logo als Kernelement wurde neu entwickelt, das gesamte Erscheinungsbild wurde frisch und modern gestaltet.

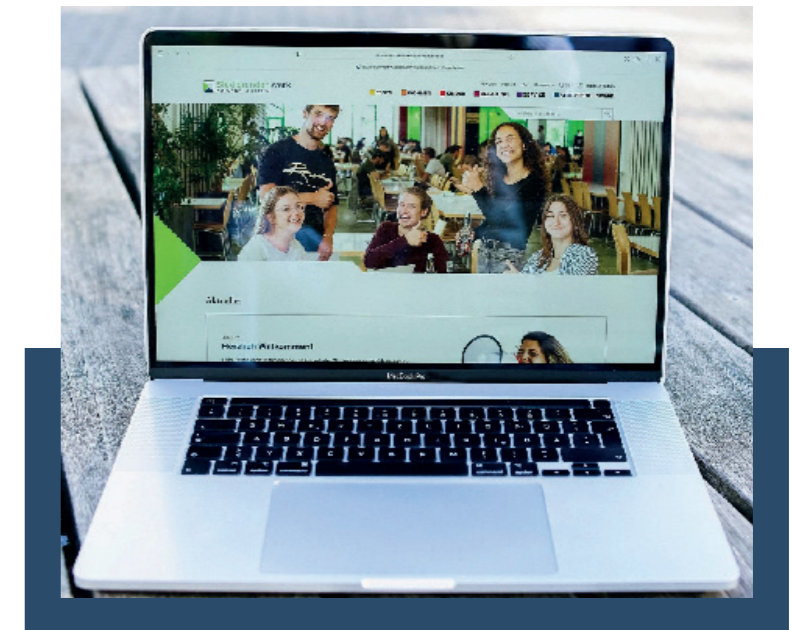


Nach einer rund einjährigen Projektlaufzeit ging der neue Internetauftritt pünktlich zum Sommersemester 2022 online. Die Webseite erstrahlt mit seinem Farbkonzept und den Designelementen in neuem Glanz und ist auf die Bedürfnisse der Studierenden optimal zugeschnitten.

Alle Informationen sind auch auf allen Endgeräten responsiv abzurufen. Das Studierendenwerk ist auch auf Instagram aktiv.



Instagram: studierendenwerk_kl



Website: www.studwerk-kl.de

ANHANG

	31.12.2022 €	31.12.2021 €		31.12.2022 €	31.12.2021 €
AKTIVA			PASSIVA		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gewinnrücklagen		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	52.671,02	4.392,02	1. satzungsmäßige Rücklagen	17.665.189,29	17.378.361,57
2. geleistete Anzahlungen	0,00	20.021,75	2. andere Gewinnrücklagen	17.043.276,08	17.089.340,69
	52.671,02	24.413,77		34.708.465,37	34.467.702,26
II. Sachanlagen			II. Bilanzgewinn	3.904.751,58	4.749.446,38
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.687.523,60	19.262.838,69	B. Rückstellungen		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.720,47	154.531,53	sonstige Rückstellungen	2.167.796,53	764.518,98
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	196.690,12	640.890,64	C. Verbindlichkeiten		
	20.035.934,19	20.058.260,86	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.188.965,07	781.209,86
III. Finanzanlagen			2. sonstige Verbindlichkeiten	1.071.871,67	943.053,32
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.299.982,00	4.299.991,00	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 21.135,00 (€ 25.000,00)	2.260.836,74	1.724.263,18
2. sonstige Ausleihungen	3.545,86	12.922,76	D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	6.303.527,86	4.312.913,76		793.613,00	869.446,30
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.922,48	11.380,25			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	196.919,84	118.798,13			
	208.842,32	130.178,38			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	547.253,97	9.637,57			
2. sonstige Vermögensgegenstände	517.615,97	309.755,04			
	1.064.869,94	319.392,61			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.146.613,92	17.724.556,67			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	23.003,97	5.661,05			
	43.835.463,22	42.575.377,10		43.835.463,22	42.575.377,10

Studierendenwerk Kaiserslautern

2022

Studierendenwerk Kaiserslautern
Anstalt des öffentlichen Rechts

Anlage I/2

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse	13.137.599,06	10.914.463,50
2. sonstige betriebliche Erträge	1.200.297,29	1.252.844,47
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.331.730,80	4.997.749,47
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.519.964,17 <u>1.212.594,49</u> 5.732.558,66	3.146.376,83 <u>913.224,30</u> 4.059.601,13
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	779.797,38	677.217,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.059.363,69	674.796,49
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	17.711,30	17.711,54
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.503,01	32.900,72
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>5.848,54</u>	<u>6.677,49</u>
10. Ergebnis nach Steuern	-512.188,41	1.801.878,65
11. sonstige Steuern	91.743,28	91.998,79
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	603.931,69	-1.709.879,86
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.749.446,38	4.943.139,70
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen a) aus satzungsmäßigen Rücklagen b) aus anderen Gewinnrücklagen	1.152.834,74 <u>570.704,41</u> 1.723.539,15	718.326,18 <u>567.510,00</u> 1.285.836,18
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in satzungsmäßige Rücklagen b) in andere Gewinnrücklagen	1.439.662,46 <u>524.639,80</u> 1.964.302,26	2.954.046,86 <u>235.362,50</u> 3.189.409,36
16. Bilanzgewinn	<u>3.904.751,58</u>	<u>4.749.446,38</u>





ESSEN



WOHNEN



KINDER



BERATUNG



SERVICE



**DAMIT
STUDIERN
GELINGT**